

Lions-Club greift der Bücherei unter die Arme

1000-Euro-Spende für den Förderverein



Freude über ein vorgezogenes Christkindl: Karl-Heinz König (Mitte) mit dem Scheck des Lions-Clubs, den Dr. Peter Leidel (links) und Lions-Präsident Christoph Huber überreichten. – Foto: Lukaschik

Regen. „Man darf es der Politik nicht zu leicht machen, Einrichtungen zu schließen“, sagte Christoph Huber gestern in der Regener Stadtbücherei. Der Präsident des Lions-Clubs Freyung-Grafenau war mit Dr. Peter Leidel, Vorstand

des Lions-Hilfswerks Freyung-Grafenau, gekommen, um ein kräftiges Argument für die Bücherei abzugeben. Die beiden Lions-Mitglieder hatten einen 1000-Euro-Scheck dabei, den sie an Karl-Heinz König, Vorsitzender des

Fördervereins für die Bücherei, überreichten.

Wie berichtet, ist im Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Regen der Verkauf des 25 Jahre alten Bücherei-Gebäudes enthalten. Gegen den möglichen Verkauf wehrt sich der Förderverein. „Indem wir noch mehr Leben in dieses Gebäude bringen“, wie König sagte. Lesungen und Konzerte sind in den vergangenen Monaten schon veranstaltet worden. „Wir müssen den Menschen bewusst machen, welch’ ein Juwel wir hier haben“, so König zu dem „hohen Kulturgut“.

Der Beschluss, den Förderverein der Stadtbücherei zu fördern, ist im Lions-Club einstimmig gefallen, wie Huber und Leidel berichteten. 39 Mitglieder hat der Club in den Landkreisen Freyung-Grafenau und Regen, der Schwerpunkt liegt im Nachbarlandkreis. „Ich bin froh, dass jetzt auch einmal ein Projekt im Landkreis Regen unterstützt wird“, sagte der Regener Leidel.

Was mit den 1000 Euro passieren soll, darüber hat man sich im Förderverein schon Gedanken gemacht. „Wir planen den Kauf einer Lautsprecheranlage für die Lesungen“, sagte König. – luk